

## **Chance vertan: Keine Zusatzmittel für Kinder, Bildung und Kultur. Gewerbesteuer bleibt unverändert.**

Ein Aktionsprogramm „Modernes und gesundes Lernen in Flensburg“ wird es in Flensburg nicht geben, auch für die freie Kultur gibt es keine zusätzlichen Investitionsmittel. Im Rat scheiterte am Freitagmorgen eine entsprechende Initiative der SPD. Auch der Vorstoß der Sozialdemokraten, die Einnahmesituation der Stadt durch Anhebung der Gewerbesteuer zu verbessern, wurde abgelehnt. CDU und WiF hatten bei allen Punkten gegen die SPD durchgestimmt, beim SSW gab es in der Gewerbesteuerfrage überwiegend Enthaltungen.

„Der Rat hat eine große Chance vertan“, so der Fraktionsvorsitzende Helmut Trost in einer ersten Stellungnahme: „Wir wollten etwas für Kinder, Bildung und die freie Kultur erreichen, gleichzeitig das strukturelle Defizit im Haushalt um 1,35 Millionen Euro reduzieren.“

Die Entscheidung ist finanzpolitisch fatal, ein Affront gegen Mütter und Väter, ein Rückschritt für die Bildungsstadt Flensburg und das falsche Signal für die freie Kultur in unserer Stadt.“

Damit ist der Haushalt 2010 für die SPD nicht zustimmungsfähig. Das Thema Gewerbesteueranpassung bleibt aber auf der Tagesordnung. In den Ratsdebatten war erkennbar, dass in allen Fraktionen die Einsicht in die Notwendigkeit steigt, so die Einschätzung der SPD.